

Equilibrium "Heimwärts"

Visit "[Heimwärts](#)" on MotoLyrics.com

Alle Schlachten sind geschlagen, alle Siege sind
errung'n.
Alle Feuer sind erloschen, aller Siegesang verklung'n.
Und so machen wir uns auf uns're letzte große Fahrt.
Und willst du uns dran hindern so sei gewarnt:

Heimat, heimwärts,
Halt aus, wir komm'n nach Haus.
Sieh uns're Fahnen weit hoch vom Hügel aus.
Steinig die Pfade,
Die Heimat so weit.
Halt aus wir kommen,
Mach dich bereit!

Wo ein Wille war ein Weg, doch wo wir wandern
führt kein Steg.
Wo sich Schluchten tief aufreißen, wo der Sturm
niemals vergeht.
Lasst uns stetig weiter schreiten unsren zähen,
langen Marsch,
Darum lasst euch nicht so feiern, und jetzt hoch den
Arsch!

Heimat, heimwärts,
Halt aus, wir komm'n nach Haus.
Sieh uns're Fahnen weit hoch vom Hügel aus.
Steinig die Pfade,
Die Heimat so weit.
Halt aus wir kommen,
Mach dich bereit!

Wenn die Taler größer werden, wenn der Wald
Rauschen klingt,
Wenn uns leicht die Schritte tragen, wenn der
Männer' Sang erklingt,
Kommen wir an uns're Tore, endlich brichts aus uns
heraus:
Heimat! Wir sind zuhaus!

Heimat, heimwärts,
Halt aus, wir komm'n nach Haus.
Sieh uns're Fahnen weit hoch vom Hügel aus.

Steinig die Pfade,
Die Heimat so weit.
Halt aus wir kommen,
Mach dich bereit!

Heimat! Heimat!
Wir sind endlich am Ziel!
Holt raus die Fässer voll Wein, Met, Schnaps und Bier.
Entzündet neue Feuer und dann lasst uns fröhlich
sein.
Und denkt immer daran: jetzt sind wir daheim!

Visit [Equilibrium](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.